

VICTORIA VON FLEMMING & CHRISTIANE KRUSE: Einleitung S.7

Teil 1 REKURSE: ANEIGNUNGEN UND INSZENIERUNGEN S.17

CHRISTIANE KRUSE:

Wiederholen, wieder holen als kuratorische Geste der documenta 13 ... S.18

VICTORIA VON FLEMMING:

Rekurs / Diskurs / Interpikturalität. Referenzmodell holländischer Barock als Historiographie eigener Ordnung S.42

FRIEDERIKE WAPPLER:

Re-Inszeniert und transformiert. Zur Wiedervorlage der Minimal Art und der Institutional Critique in der Zeitgenössischen Kunst S.73

MATTHIAS WEISS:

Inszenierte als Re-Inszenierte Fotografie S.88

Teil 2 HISTORISIERUNG: LEGITIMATIONEN UND SPIELFORMEN S.107

KATHRIN PETERS:

Im kolonialen Archiv. Zu Peggy Buths künstlerischer Historiografie ... S.108

STEPHAN SACHS:

und sahen, was zu machen war... S.127

SIGRID HOFER:

- Die Historisierung der Moderne. Museumspolitische Antworten
auf kulturpolitische Direktiven in der DDR. Werner Schmidts
Ausstellung *Dialoge* (1970) S. 138

PETRA MARIA MEYER:

- Operngeschichte aufs Spiel gesetzt. Zu *Europeras I* von John Cage
unter Berücksichtigung philosophischer Spieltheorie S. 159

NORBERT M. SCHMITZ:

- Fassaden des Industrialismus oder Alte Meister als Legitimation im
Zeitalter industrieller Massenkommunikation. Zum Verhältnis der
klassischen Moderne zur künstlerischen Tradition S. 186

ELISABETH OY-MARRA:

- Giovanni Lanfranco als neuer Correggio und die Frage nach der
Wertschöpfung von Geschichte S. 220

JÜRGEN MÜLLER:

- Stil und Geschichte S. 240

Anhang S. 256

Autorenverzeichnis S. 257

Abbildungsnachweise S. 259

Impressum S. 264